



## Punktspielbericht 2024 / 25

### SV Adorf/Erzgeb. - SG Aufbau Chemnitz 3

# 8 : 8

#### Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		SG Aufbau Chemnitz 3	
Claus, Luca	+1 -1	Köhler, Ulrich	+1 -1
Schulze, Simon	-2	Sichert, Ricardo	+2
Rupf, Benjamin	-2	Kühn, Alexander	+2
Höfner, Ivo	-2	Kühn, Thomas	+2
Sieber, Maximilian	+2	Roquette, K.-D.	-2
Molle, Tilo	+2	—	-2
Claus/Sieber	+2	Köhler/A. Kühn	+1 -1
Rupf/Höfner	-1	Sichert/T. Kühn	-1
Schulze/Molle	+1	—	-1

#### Spielbericht

Glück auf im neuen Jahr 2025! Am gestrigen Donnerstag ging es dann endlich wieder mit Tischtennis weiter: Das erste Spiel der Rückrunde stand an. Zu Gast hatten wir im schönen Adorf die dritte Vertretung der SG Aufbau Chemnitz. Dass diese Truppe überhaupt in der Stadtoberliga spielt, und nicht ein paar Ligen weiter oben, ist lediglich der Auflösung einer Aufbauer Mannschaft vor der Saison geschuldet. Deren nominell schlechtester Mann hat, mehr oder weniger, genau so viele LivePZ-Punkte wie unser bester. Und so ist es nicht verwunderlich, dass unser Gegner nach der Hinrunde ohne Punktverlust an der Spitze der Tabelle thront. Das Hinspiel ging knapp mit 9:6 an die Chemnitzer, wobei für uns sogar mehr drin gewesen wäre. Wir wussten also, dass wir auch mit dieser Ausnahmemannschaft mithalten können. Durch unseren Einzug ins Pokalfinale vor gut zwei Wochen, waren wir vielleicht auch noch ein klein wenig mehr motiviert, die Aufbau zu ärgern.

Zur Personalsituation: unsererseits fehlt Nico leider krankheitsbedingt. Ein Einsatz im nächsten Spiel gegen Blau-Weiß steht noch in den Sternen. An Nicos Stelle rutschte Tilo in die Mannschaft und bildete mit Simon das dritte Doppel. Die Aufbau trat mit vier von sechs Stammspielern und K.-D. Roquette an. Aufgrund von Ersatzproblemen konnte kein sechster Spieler gefunden werden und somit musste unserer Gegner drei Spiele kampflos abgeben. Das hieß für uns: 3:0-Führung gratis. Viel leichter machte es die ganze Sache sicher nicht, aber die drei Punkte nahmen wir dankend an.

Die Doppel starteten gut. Luca und Maxi, diesmal auf Doppel eins gesetzt, mussten gegen Ricardo Sichert und Thomas Kühn ran. Nach dem ersten gewonnenen Satz folgten zwei Sätze für die Chemnitzer. Der vierte Satz ging mit einer konzentrierten und engagierten Leistung mit 11:9 nach Adorf. Im fünften Satz war es dann ein echter Thriller - es ging hin und her. Zwischenzeitlich stand es 9:6 die Aufbauer. Doch dann legten Luca und Maxi mal so richtig los, spielten sehenswerte Bälle am Stück, holten fünf Punkte in Folge und damit das 3:2 in den Sätzen für Adorf. Das war, auch für den neutralen Zuschauer, Unterhaltung pur! Benni und Ivo, gestern Adorfs zweites Doppel, unterlagen Ulrich Köhler und Alexander Kühn leider klar mit 0:3. Tilo und Simon gewannen kampflos.

Somit stand es nach den Doppeln 4:1 für Adorf. Das war zwar eine komfortable Führung, hat aber bei der Qualität unserer Gegner gar nichts zu heißen. Das sollten wir auch gleich zu spüren bekommen.

Luca machte den Anfang und musste gegen Ricardo Sichert ran. Letzterer hat in dieser Saison übrigens noch kein Einzel verloren und steht mit einer Bilanz von 12:0 auf Platz vier der Gesamtrangliste. Einen Platz vor Luca, der eine sehr starke Bilanz von 15:5 aufweisen kann. Luca holte sich den ersten Satz mit 11:7, fand danach aber nicht mehr in sein Spiel und musste die folgenden drei Sätze abgeben. Simon legte gegen Ulrich Köhler ebenfalls mit einem Satzgewinn los, verlor aber die beiden folgenden Sätze. Satz vier ging dann, nach einer zwischenzeitlich dahingeschmolzenen hohen Führung von Simon, wieder verdient nach Adorf. Der entscheidende Satz hatte wieder alles zu bieten: spektakuläre Ballwechsel, Spannung und Stimmung vom Feinsten. Nach einem Rückstand von 4:9, kam Simon noch auf 9:9 ran, verpasste es aber die folgenden beiden Punkte zu machen. 2:3 der Endstand. Parallel konnte Benni gegen Thomas Kühn nicht viel machen. Die ersten beiden Sätze gingen nach Chemnitz, der dritte nach Adorf. Dann zeigte sich die Qualität des

Freitag, 24. Januar 2025

Aufbauers und mit einem Gang höher erspielte er sich den somit entscheidenden vierten Satz. Somit war unsere 4:1-Führung gleich mal wieder futsch - das ist das, was ich mit der Qualität unseres Gegners meine. Bei Ivo war es gegen Alexander Kühn ein ähnliches Spiel, wie zuvor bei Benni. Zwei Sätze gingen nach Chemnitz, einer nach Adorf und der letzte wieder nach Chemnitz. Einzig Tilo konnte in der ersten Einzelrunde, neben Maxis kampflosem Punkt, noch einen Zähler für Adorf erspielen. Gegen K.-D. Roquette hatte er keinerlei Probleme und siegte hochverdient mit 3:0. Diesen Schwung möge er bitte mit in die zweite Mannschaft nehmen! 🙄

Somit stand ein 5:5 nach der ersten Einzelrunde auf der Anzeigetafel. Drei Punkte brauchten wir noch, um der Aufbau einen Punkt abzunehmen.

Luca sorgte in seinem Spiel gegen Ulrich Köhler gleich mal für ein Drittel dieser Menge. Nach drei schnell gespielten Sätzen gewann Luca klar und hochverdient mit 3:0. Da halfen auch die Beschwerden des Gegners über angeblich im Weg stehende Sporttaschen nicht. Zudem sollte erwähnt werden, dass Lucas Gegner in dieser Saison erst drei Einzelspiele verlor. Zwei davon - ja, richtig - gegen Luca. Simon legte parallel gegen Ricardo Sichert gut los, holte sich den ersten Satz, musste aber die folgenden drei Sätze abgeben. Benni unterlag Alexander Kühn nach einer dennoch starken Leistung mit 1:3. Schade daran ist aus Adorfer Sicht vor allem, dass alle drei verlorenen Sätze jeweils nur 9:11 für den Chemnitzer endeten. Ivo konnte gegen Thomas Kühn nicht viel ausrichten und unterlag 0:3. Im letzten Einzelspiel des Abends musste Maxi gegen K.-D. Roquette ran. Es stand 6:8 gegen uns, deshalb brauchten wir diesen Punkt unbedingt. Maxi tat sich schwer, gewann zwar den ersten Satz, aber die folgenden beiden nicht. Nach Lucas Anweisung, die Bälle mehr zu verteilen, klappte es dann wieder und Maxi ermöglichte mit seinem 3:2-Erfolg das Entscheidungsdoppel.

In diesem mussten sich Luca und Maxi mit dem Chemnitzer Doppel eins Köhler/A. Kühn messen. Und wer dachte, dass das wohl eine ziemlich knappe Kiste werden würde, der wurde prompt eines Besseren belehrt. Ohne Mühe sicherten Luca und Maxi mit drei schnellen Sätzen (+5, +6, +5) das 8:8-Unentschieden. 🏆

Somit nehmen wir dem zuvor verlustfreien Tabellenführer den ersten Zähler der Saison ab und haben damit definitiv einen Zusatzpunkt mehr auf dem Konto. Besonders hervorzuheben sind Maxi, der an diesem Abend alles gewann, und

Freitag, 24. Januar 2025

Luca, der mit Maxi zwei Doppelsiege und zusätzlich einen Einzelpunkt besteuerte. Auch Tilos saubere Leistung soll hier aber nicht unerwähnt bleiben. 😊 Unterm Strich war das über das gesamte Spiel einfach eine spitzenmäßige Teamleistung von unserer Mannschaft. Danke an alle, die anwesend waren und uns unterstützt und zum Sieg angefeuert haben! Ihr seid großartig! 🏆

Weiter gehts am nächsten Donnerstag mit einem Heimspiel gegen Blau-Weiß, ehe am 7.2. das Pokalfinale bei der Aufbau ansteht. Wir freuen uns!

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze